



Medieninformationen zur gemeinsamen Pressekonferenz von
Aigner´s Falkenhof Heldenberg und dem Heldenberg am 23. März 2017



Pressekonferenz zum Thema

„Saisonstart und Ausbaupläne am Heldenberg“

Gesprächspartner

Ing. Peter Steinbach

Geschäftsführer Heldenberg Vermarktungs- und Betriebs GmbH

Marion und Mario Aigner

Betreiber Aigner´s Falkenhof Heldenberg & Steinzeitdorf

Heldenberg, Eingangshalle
3704 Kleinwetzdorf, Wimpffen-Gasse 5

Donnerstag, 23. März 2017



Nach Besucherboom am Heldenberg folgen Ausbauten am Falkenhof und bei Spanischer Hofreitschule

Über 120.000 Gäste besuchten die Attraktionen am Heldenberg im Jahr 2016. Das ist ein Plus von über 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gründe waren das Wetter, internationale Krisen und der Falkenhof als neuer Besuchermagnet des NÖ-Top-Ausflugsziels. Für den Saisonstart am 1. April hat dieser Greifvogelpark seine Anlagen weiter ausgebaut, denn mehrere Vogelpaare brüten gerade. Auch der größte Greifvogel der Welt - der Andenkondor - soll hier einziehen. Das wird einzigartig in ganz Österreich. Zudem wird heuer in eine zusätzliche Reitwagen-Ausstellung der Spanischen Hofreitschule investiert. Sie soll im Frühjahr 2018 eröffnet werden.

Im Vorjahr machte das NÖ-Top-Ausflugsziel Heldenberg einen kräftigen Sprung nach vorne. Über 120.000 Gäste besuchten die insgesamt sechs Attraktionen am Berg, der im Weinviertler Landschaftspark Schmidatal liegt. Dazu gehören das Lipizzaner-Trainingszentrum der Spanischen Hofreitschule, Aigner's Falkenhof, das Steinzeitdorf mit Kreisgrabenanlage, das Oldtimer-Museum, der Englische Garten und die Radetzky-Gedenkstätte.

Gegenüber 2015 bedeutet das ein Plus von über 20 Prozent. „Das ist ein gewaltiger Sprung“, sagt Ing. Peter Steinbach, Geschäftsführer der Heldenberg Vermarktungs- und Betriebs GmbH und Bürgermeister der Gemeinde Heldenberg (Bezirk Hollabrunn). Er zieht diese Bilanz anlässlich der bevorstehenden Eröffnung der Saison 2017 am 1. April und warnt vor zu hohen Erwartungen für dieses Jahr.

„Das vergangene Jahr war international geprägt von Terroranschlägen. Viele sind lieber im eigenen Land geblieben“, analysiert Steinbach. Zudem wäre das Wetter ideal gewesen: nicht allzu heiß und weniger Badetage, was die Ausflüge begünstigt hat. Dazu kommt, dass Aigner's Falkenhof, der im Mai 2015 eröffnet hat, im Vorjahr die erste volle Saison erfolgreich absolvierte. „Der Falkenhof hat als neue Attraktion auch die anderen mitgerissen“, ist der Geschäftsführer überzeugt: „Die gegenseitige Befruchtung funktioniert sehr gut!“

Falkenhof erwartet Vogelkinder und den größten Greifvogel der Welt als Neuzugänge

Über 18.800 Personen besuchten im Vorjahr Aigner's Falkenhof Heldenberg samt dem zugehörigen Steinzeitdorf mit Kreisgrabenanlage, das ebenfalls von der Familie Aigner betreut wird. Rund 6.500 davon genossen auch die atemberaubenden Flugvorführungen. „Wir sind mit dieser Entwicklung sehr zufrieden“, sind sich die Betreiber Marion und Mario Aigner einig: „Wir haben ja bei null begonnen und wir mussten uns erst am Markt etablieren.“ Dazu kommt, dass die Saison nur von April bis Oktober geht.



Derzeit leben etwa 40 Greifvögel im Park. Ihnen stehen 21 großzügige Volieren zwischen 8 und 60 m² zur Verfügung. „Drei neue Volieren wurden eben errichtet, denn die Schar wird bald wachsen“, blickt Mario Aigner voraus. Einerseits werden Jungvögel erwartet. „Aktuell brüten die Wüstenbussarde, Sakerfalken und Uhus“, freut sich der Falkner.

Andererseits wird bald der größte Greifvogel der Welt am Heldenberg einziehen. „Es handelt sich dabei um einen Andenkondor“, freut sich Marion Aigner. Er stammt von einem Tierpark in Hamburg. Damit wird der Falkenhof Heldenberg zum einzigen Greifvogelpark in ganz Österreich, wo man diesen riesigen Vogel bewundern kann. Dieser gilt mit bis zu 15 Kilogramm Gewicht als einer der schwersten Greifvögel der Welt. Die Flügelspannweite liegt bei über drei Metern.

Inhaltlich hat sich der Falkenhof Heldenberg nun schwerpunktmäßig den Familien verschrieben und sein Programm für die neue Saison ab April entsprechend ausgerichtet. Es reicht von der Ostereiersuche über das Kinder-Abenteuer-Camp in den Sommerferien bis zu Kinder-Falknerkursen. Dazu kommen Spezialflugvorführungen wie die Nachtflugschau „Die Eulen kommen!“ oder die „Unvergessliche Zeitreise durch die Epochen der Falknerei“.

100.000-Euro-Umbau für historische Lipizzaner-Kutschen-Ausstellung

Am NÖ-Top-Ausflugsziel sind zwei weitere Projekte in der Pipeline, berichtet Heldenberg-Geschäftsführer Peter Steinbach. Im Zuschauerraum bei der Reithalle soll demnach auf einer Fläche von 300 bis 400 Quadratmetern eine Lipizzaner-Kutschen-Ausstellung dauerhaft integriert werden. Die Investitionssumme beziffert Steinbach mit bis zu 100.000 Euro. Die Umbauarbeiten sollen noch heuer über die Bühne gehen. „Die Eröffnung ist im Frühjahr 2018 geplant“, erwartet der Heldenberg-Chef.

Die historischen Kutschen der Lipizzaner sind als Leihgabe der Spanischen Hofreitschule vorgesehen. Details sind noch in Planung. Es gibt bereits eine Kutschen-Ausstellung im Lipizzaner-Gestüt im steirischen Piber, die erhalten bleiben soll.

In Vorbereitung ist auch eine Kooperation mit der Tourismusregion Znam-Vranov in Form eines LEADER-Projektes (EU-Förderprogramm). Geplant ist demnach eine wechselseitige Bewerbung. Zudem sollen die Prospekte und Audio Guides am Heldenberg nicht nur in Deutsch und Englisch, sondern auch in tschechischer Sprache informieren.

Presseunterlagen & Fotos

Alle Presseunterlagen und Fotos von der gemeinsamen Pressekonferenz von Aigner´s Falkenhof Heldenberg und dem Heldenberg finden Sie unter dem Link <https://www.falkenhof-heldenberg.com/presse/medienunterlagen>

Medienrückfragen: Mag. Heinz Bidner, E-Mail: h.bidner@gmx.at, Tel.: +43 664/ 83 775 93



Eckdaten zu den Besuchern am Heldenberg

Entwicklung der Besucherzahlen am Heldenberg

Jahr	2013	2014	2015	2016
Besucherzahl	89.165	93.298	99.938	120.572

Veränderung 2016 zu 2015: +20,6%

Besucherzahlen Falkenhof mit Steinzeitdorf und Kreisgrabenanlage

Jahr	2015*	2016
Besucherzahl	16.555	18.843

*Falkenhof-Eröffnung im Mai 2015

Quelle: Heldenberg



Programm-Highlights 2017 auf Aigner's Falkenhof Heldenberg

Ostereiersuche am Heldenberg

Begrüßen Sie mit uns den Frühling und den Osterhasen, der auch in unserem Greifvogelpark vorbeikommt und für unsere Kinder Ostereier versteckt: 15.-17. April, jeweils 9-17 Uhr

Die Eulen kommen!

Spezial-Flugschau in der Abenddämmerung; findet auch bei leichtem Regen statt: 27. & 28. Mai, jeweils 20 Uhr

Unvergessliche Zeitreise durch die Epochen der Falknerei

- Reich der Mongolen - Wie Adler die weiten Steppen eroberten: 3. & 4. Juni, jeweils 15.15 Uhr
- Zeit der Kelten - Als die Germanen den Kelten die Beizjagd lehrten: 1. & 2. Juli, jeweils 15.15 Uhr
- Mittelalter - Wie ausgerechnet die Kreuzzüge die Falknerei zur Hochblüte trieben: 5. & 6. August, jeweils 15.15 Uhr
- Gegenwart - Wenn Greifvögel Popmusik hören: 2. & 3. September, jeweils 15.15 Uhr

Kulinarisches im Steinzeitdorf

- Steckerlfisch-Essen: 24. & 25. Juni, jeweils ab 11 Uhr
- Spanferkel-Essen: 16. & 17. September, jeweils 11 Uhr

Abenteuer-Camp für Kinder

Wegen der starken Vorjahresnachfrage gibt es heuer zwei statt drei Termine dieser Ferienbetreuung. 17. bis 20. Juli, 31. Juli bis 3. August, 14. bis 17. August 2017 Details unter <https://www.falkenhof-heldenberg.com/kinder>

Permanente Spezialangebote

Am Falkenhof und im Steinzeitdorf werden gegen Voranmeldung auch Kindergeburtstage, Teambuilding-Tage, eigene Falknerkurse für Kinder und für Erwachsene oder Schulausflüge organisiert. Im Steinzeitdorf gibt es an den Wochenenden und an Feiertagen Brot-Schaubacken und Töpfern. Die ganze Woche über werden hier Geschicklichkeitsspiele angeboten.